

# RS OGH 1990/4/10 5Ob534/90 (5Ob1515/90), 1Ob585/93, 5Ob1572/95, 1Ob570/95, 6Ob2190/96v, 6Ob217/00f,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.04.1990

## Norm

ABGB §1418

BGB §1585 b

EheG §72

## Rechtssatz

Der ab Rechtshängigkeit begehrte Unterhalt ist kein Unterhalt für die Vergangenheit. Bei richtiger Auslegung des§ 72 EheG kann demnach auch ohne Verzug Unterhalt für die Zeit von einem Jahr vor Rechtshängigkeit gefordert werden (vgl Münchener Kommentar 2.Auflage Rz 7 zu dem dem § 72 EheG wörtlich entsprechenden § 1585 b BGB).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 534/90  
Entscheidungstext OGH 10.04.1990 5 Ob 534/90  
Veröff: JBI 1990,800
- 1 Ob 585/93  
Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 585/93  
Beisatz: Umfassende Vorstellung von Rechtsprechung und Lehre. (T1)
- 5 Ob 1572/95  
Entscheidungstext OGH 26.09.1995 5 Ob 1572/95  
Vgl auch; Beisatz: Die Entscheidung AnwBl 1994,710 steht damit nicht in Widerspruch, weil dann zwar die Anspruchsvoraussetzungen Verzug oder Rechtsanhängigkeit angeführt werden, auf den in § 72 EheG genannten einjährigen Zeitraum aber nicht Bezug genommen wird. (T2)
- 1 Ob 570/95  
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95  
Auch; Veröff: SZ 68/157
- 6 Ob 2190/96v  
Entscheidungstext OGH 30.09.1996 6 Ob 2190/96v  
Gegenteilig
- 6 Ob 217/00f

Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 217/00f

Gegenteilig; Beisatz: Der Verzug des Unterhaltpflichtigen ist Anspruchsvoraussetzung des Unterhalts für die Vergangenheit. Schon die Wortinterpretation spricht für den Verzugstatbestand als Anspruchsvoraussetzung. Während beim Kindesunterhalt und beim Ehegattenunterhalt bei aufrechter Ehe eine Mahnung (das In-den-Verzug-Setzen) wegen der besonderen familienrechtlichen Nahebeziehung entbehrlich ist, trifft dies auf den Unterhaltsanspruch des geschiedenen Ehegatten nach dem Wegfall der ehelichen Fürsorgepflicht nicht mehr zu (so schon 6 Ob 2190/96v). An dieser Auffassung ist festzuhalten. (T3)

- 6 Ob 113/03s

Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 113/03s

Gegenteilig; Beis wie T3 nur: Der Verzug des Unterhaltpflichtigen ist Anspruchsvoraussetzung des Unterhalts für die Vergangenheit. Schon die Wortinterpretation spricht für den Verzugstatbestand als Anspruchsvoraussetzung. (T4)

- 3 Ob 78/05z

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 78/05z

Gegenteilig; Beis wie T3

- 6 Ob 83/08m

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 6 Ob 83/08m

Gegenteilig; nur T4; Beisatz: § 72 EheG gilt für gesetzliche Unterhaltsansprüche - bei denen es noch der Geltendmachung beziehungsweise Einmahnung eines konkreten Betrags bedarf - und für vertragliche Unterhaltsansprüche insoweit, als sie das gesetzliche Schuldverhältnis in Vertragsform fassten und nur unwesentlich änderten. (T5)

- 8 Ob 151/09b

Entscheidungstext OGH 18.08.2010 8 Ob 151/09b

Gegenteilig; Beis wie T4

- 3 Ob 139/13g

Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 139/13g

Auch; Beis wie T4

- 10 Ob 42/17z

Entscheidungstext OGH 10.10.2017 10 Ob 42/17z

Vgl auch; Beis ähnlich wie T4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0033341

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

04.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>